

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

14.11.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 519| 2023

**Renault gestohlen | Wechselgeld durch Trickdiebstahl erbeutet –
Zeugen gesucht | Autofahrer flüchtete unter Drogen und kollidierte
mit Polizei – Zeugen gesucht**

Chemnitz

Nach Autoeinbrüchen Tatverdächtiger gestellt – Ergänzungsmeldung

Zeit: 12.11.2023 polizeibekannt

Ort: Stadtgebiet

(4311) Der 26-Jährige, der Sonntagnacht nach Autoeinbrüchen festgenommen worden war (siehe Medieninformation Nr. 518 der Polizeidirektion Chemnitz vom 13.11.2023, Meldung 4297), ist gestern auf Antrag der Staatsanwaltschaft einem Ermittlungsrichter vorgeführt worden. Es wurde Haftbefehl erlassen. Polizisten brachten den algerischen Staatsangehörigen in eine Justizvollzugsanstalt. (ds)

Renault gestohlen

Zeit: 13.11.2023, 20:30 Uhr bis 14.11.2023, 07:00 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf

(4312) Unbekannte Diebe entwendeten in der Louis-Otto-Straße einen schwarzen Renault Traffic. Der Wert des sechs Jahre alten Fahrzeugs wurde mit ca. 23.500 Euro beziffert. Die weiteren Ermittlungen zum besonders schweren Fall des Diebstahls übernimmt nun die Soko Kfz des Landeskriminalamtes Sachsen. (ds)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Kabel aus Fernwärmetrasse gestohlen

Zeit: 11.11.2023, 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr, polizeibekannt: 13.11.2023

Ort: OT Siegmars

(4313) Nachdem sich Unbekannte Zutritt auf ein umzäuntes Grundstück in der Mauersbergerstraße verschafft hatten, machten sie sich an der dort verlegten Fernwärmetrasse zu schaffen. Sie öffneten den Kabelkanal, schnitten im Folgenden rund 65 Meter Kabel ab und verschwanden mit ihrer Beute. Der Stehlschaden wurde auf rund 4.500 Euro geschätzt. Angaben zu einem möglichen Sachschaden stehen noch aus. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls laufen indes. (Js)

Geparkte Autos beschädigt

Zeit: 14.11.2023, 02:40 Uhr

Ort: OT Altendorf

(4314) Eine Zeugin wurde vergangene Nacht in der Flemmingstraße auf kratzende und knallende Geräusche aufmerksam. Gemeinsam mit einem Kollegen ging sie der Sache auf den Grund. Die Zeugen stellten daraufhin einen Rollstuhlfahrer (39) fest, der offenbar mutwillig mit dem Rollstuhl gegen mehrere abgestellte Fahrzeuge gefahren war. Alarmierte Polizisten stellten an insgesamt sechs Pkw (Ford, Hyundai, Peugeot, VW, Opel, Audi) Schäden fest. Gegen den libyschen Staatsangehörigen wird nun wegen Sachbeschädigung ermittelt. Abschließende Angaben zum Gesamtschaden stehen noch aus. (ds)

Polizei ermittelt zu Arbeitsunfall

Zeit: 13.11.2023, 14:45 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Siegmars

(4315) In einem Firmengelände in der Jagdschänkenstraße verlud gestern ein 34-jähriger Ware mit einem Gabelstapler. Dabei lösten sich mehrere Holzplatten und trafen einen Mitarbeiter (58). Der 58-jährige erlitt schwere Verletzungen und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Kriminalpolizei hat im Zusammenwirken mit der Landesdirektion Sachsen die Ermittlungen zu dem Arbeitsunfall aufgenommen. (ds)

Fußgänger von Auto erfasst

Zeit: 13.11.2023, 20:10 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(4316) Der 57-jährige Fahrer eines Pkw Nissan bog am Montagabend von der Clausstraße nach links auf die Zschopauer Straße in Richtung Südring ab. Gleichzeitig überquerte ein 19-jähriger Mann die Zschopauer Straße an der Fußgängerampel bei »Grün«. Der Nissan erfasste den 19-jährigen, der durch den Anstoß stürzte und schwere Verletzungen erlitt. Am Auto entstand Sachschaden von etwa 500 Euro. (Kg)

Unfall beim Ausweichen

Zeit: 14.11.2023, 07:00 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf, Bundesautobahn 4, Erfurt – Dresden

(4317) Die Autobahn 4 in Richtung Dresden befuhr am Dienstag früh der 56-jährige Fahrer eines VW-Kleintransporters. Kurz vor der Anschlussstelle Chemnitz-Glösa öffnete sich nach derzeitigem Kenntnisstand plötzlich die Motorhaube des VW und schlug gegen die Frontscheibe. Infolgedessen bremste der Transporter-Fahrer abrupt. Die nachfolgende FahrerIn (21) eines Pkw VW wich nach links aus, um einen Zusammenstoß zu vermeiden, kollidierte dabei aber mit einem im linken Fahrstreifen fahrenden Pkw Mercedes (Fahrer: 56). Der Mercedes wurde durch den Anstoß gegen die Mittelteilplanke gedrückt, überschlug sich im weiteren Verlauf und blieb auf dem Fahrzeugdach liegen. Die 21-jährige VW-FahrerIn erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 64.000 Euro. (Kg)

Beim Linksabbiegen kollidiert

Zeit: 13.11.2023, 21:30 Uhr

Ort: OT Gablenz

(4318) Von der Charlottenstraße nach links in die Reineckerstraße bog am Montag die 62-jährige FahrerIn eines Pkw Mitsubishi ab und kollidierte dabei mit einem entgegenkommenden Fahrradfahrer (60). Der 60-jährige stürzte durch den Anstoß und erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.200 Euro. (Kg)

Entgegenkommende kollidierten

Zeit: 13.11.2023, 11:30 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(4319) Die F.-O.-Schimmel-Straße aus Richtung Südring in Richtung Fraunhoferstraße befuhr am Montagmittag der 23-jährige Fahrer eines Pkw VW. Als er nach links in Richtung Hermann-Pöge-Straße abbog, kam es zur Kollision mit einem in Richtung Südring fahrenden, entgegenkommenden Pkw VW (Fahrer: 40). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 30.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Wechselgeld durch Trickdiebstahl erbeutet – Zeugen gesucht

Zeit: 09.11.2023, gegen 15:10 Uhr und 15:30 Uhr

Ort: Oederan und Frankenberg

(4320) Eine Frau betrat am Freitagnachmittag ein Bekleidungsgeschäft am Markt in Oederan. In der Folge bezahlte die Frau einen Artikel mit

einem 200-Euro-Schein und ließ sich das Wechselgeld auszahlen. Dann begann die Käuferin eine Diskussion über den Preis der erworbenen Ware und bat um Rücknahme. Die Verkäuferin übergab den 200-Euro-Schein an die Unbekannte und diese wiederum den bezahlten Artikel sowie das Wechselgeld. Allerdings behielt sie sich zunächst unbemerkt von der Verkäuferin einen 100-Euro-Schein des Wechselgeldes ein. Im Anschluss nahm sich die Frau erneut einen Artikel und wollte diesen kaufen. Auch in diesem Fall bezahlte sie mit dem 200-Euro-Schein und gab die Ware kurz darauf wieder zurück. Erneut behielt sie sich den 100-Euro-Schein des Wechselgeldes ein und verschwand. Erst im Nachgang bemerkte die Verkäuferin den Diebstahl der insgesamt 200 Euro.

Mit dem gleichen Modus Operandi ging eine Frau wenig später in einem Bekleidungsgeschäft am Markt in Frankenberg vor. Auch hier verwickelte die vermeintliche Kundin die Kassiererin nach dem Bezahlen einer Ware in eine Diskussion um den bezahlten Preis. In der Folge schmiss die Unbekannte das Wechselgeld auf den Tresen. Dabei bemerkte die Kassiererin, dass sich die Frau neben ihrem 200 Euro-Schein zusätzlich zwei 50 Euro-Scheine vom Wechselgeld genommen hatte und nahm ihr die 100 Euro ab. Anschließend verließ die Täterin das Geschäft in unbekannte Richtung. Stehlschaden entstand demnach nicht.

Die Täterin wurde in beiden Fällen als etwa 30 Jahre alt und ca. 1,50 Meter groß beschrieben. Sie hat einen dunkleren Teint, eine kräftige Statur und lange, schwarze Haare. Sie trug einen grauen Jogginganzug, weiße Sneaker und eine graue Wollmütze. Zudem hatte sie eine Umhängetasche dabei.

Die Polizei hat die Ermittlungen zum Geschehen aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat am zurückliegenden Donnerstagnachmittag im Bereich des Marktes in Oederan und Frankenberg die beschriebene Frau bemerkt? Wer kann Angaben zu ihrer Identität oder ihrem derzeitigen Aufenthaltsort machen? Hinweise werden unter der Telefonnummer 03731 70-0 im Polizeirevier Freiberg oder unter 03727 980-0 im Polizeirevier Mittweida entgegen genommen. (mg)

Sturz beim Ausweichen

Zeit: 13.11.2023, 14:40 Uhr

Ort: Freiberg

(4321) Ein bisher unbekannter Pkw fuhr am Montagnachmittag aus einer Ausfahrt auf die Karl-Günzel-Straße. Um nicht mit dem Auto zu kollidieren, wich ein dort fahrender Fahrradfahrer (39) aus, geriet dabei an den Bordstein und stürzte. Bei dem Sturz zog sich der 39-Jährige leichte Verletzungen zu. Am Fahrrad entstand Sachschaden in Höhe von etwa 800 Euro. Der Pkw setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort. Die Polizei hat die Ermittlungen zum unbekannten Pkw aufgenommen. (Kg)

Fahrradfahrerin verletzt

Zeit: 13.11.2023, 08:10 Uhr

Ort: Freiberg

(4322) Von der Dörnerzaunstraße nach links in Richtung Parkhaus bog am Montagmorgen ein Pkw ab und kollidierte dabei mit einer entgegenkommenden Fahrradfahrerin (59). Die 59-Jährige erlitt bei dem Zusammenstoß leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 500 Euro. (Kg)

Mit Leitplanke kollidiert

Zeit: 13.11.2023, 21:20 Uhr

Ort: Frankenberg, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(4323) Ungefähr anderthalb Kilometer vor der Anschlussstelle Frankenberg kam am Montag ein in Richtung Dresden fahrender Mercedes-Kleinbus nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Mittelleitplanke. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 12.000 Euro. Verletzt wurde der 55-jährige Fahrer nicht. (Kg)

Betrüger brachten Seniorin um Geld

Zeit: 13.11.2023, 10:00 Uhr

Ort: Ostrau

(4324) Eine Seniorin aus Ostrau erhielt gestern eine Nachricht auf ihr Handy. Darin suggerierten ihr Betrüger, dass es sich um ihren Sohn handele, welcher eine neue Nummer habe. Wegen seines kaputten Telefons könne er nun keine Überweisungen mehr tätigen und bat daraufhin die Seniorin um Hilfe. Sie überwies folglich rund 1.800 Euro an die übermittelte Bankverbindung. Als der vermeintliche Sohn sich erneut meldete und um eine weitere Überweisung bat, wurde die Geschädigte stutzig und kontaktierte ihren tatsächlichen Sohn, woraufhin der Betrug auffiel. Sie informierte in der Folge die Polizei, welche nun die Ermittlungen wegen Betrugs aufgenommen hat.

Zwei weitere Fälle wurden auch in Chemnitz sowie Großweitzschen bekannt. Hier gingen die Betrüger jedoch leer aus, da die Kontaktierten den Betrug rechtzeitig erkannten.

Die Polizei warnt in diesem Zusammenhang nochmals eindringlich vor derartigen Betrugsmaschen und rät:

Seien Sie stets skeptisch und hinterfragen Sie das Geschilderte!

Tätigen Sie keine voreiligen Überweisungen!

Nehmen Sie Rücksprache mit Familien, Freunden oder auch der Polizei!

Kontaktieren Sie die Angehörigen über die Ihnen bereits bekannten Nummern!

(Js)

Bagger-Zubehör demontiert und gestohlen

Zeit: 10.11.2023, 15:15 Uhr bis 13.11.2023, 08:00 Uhr

Ort: Großweitzschen

(4325) In der Ortslage Redemitz haben sich Unbekannte an einem Bagger zu schaffen gemacht. Dieser befand sich in einer Baustelle auf der K 7512 nahe der Autobahnbrücke der A 14. Die Täter demontierten in der Folge die angebrachte Pfahlramme vom Baggerarm und verschwanden damit. Der Stehlschaden wurde auf rund 7.000 Euro beziffert. Sachschaden entstand keiner. (Js)

Baggerschaufel erbeutet

Zeit: 10.11.2023, 16:00 Uhr bis 13.11.2023, 07:00 Uhr

Ort: Waldheim

(4326) Einen sogenannten Steinversetzgreifer, der auf einer Baustelle nahe dem Zschopauwehr gelagert worden war, haben Unbekannte vergangenes Wochenende entwendet. Die Baggerschaufel hat einen Wert von ca. 15.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zu dem Diebstahl aufgenommen.

Zusammenhänge zum oben genannten Diebstahl in Großweitzschen werden geprüft. (Js)

Auf Haltenden gefahren

Zeit: 14.11.2023, 06:15 Uhr

Ort: Döbeln

(4327) Die Leipziger Straße (B 175) aus Richtung Gartenstraße in Richtung Zur Muldenterrasse befuhren am Dienstag früh die 53-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda und der 50-jährige Fahrer eines Renault-Kleintransporters. Als der Kleintransporter-Fahrer verkehrsbedingt anhielt, fuhr die Skoda-Fahrerin auf den Renault. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 7.000 Euro. Beide Fahrzeugführer erlitten leichte Verletzungen. (Kg)

Zuerst geflüchtet, dann doch gestellt

Zeit: 14.11.2023, 00:30 Uhr

Ort: Rochlitz

(4328) An der Kreuzung Waldheimer Straße/Mittweidaer Straße/Chemnitzer Straße waren gestern Beamte des Polizeireviers Rochlitz auf einen die B 107 in Richtung Chemnitz befahrenden Geländewagen aufmerksam geworden. Da dieser augenscheinlich qualmte, wollten sie ihn kontrollieren. Als der Fahrer des Geländewagens jedoch den ihm folgenden Streifenwagen bemerkte, gab er Gas und flüchtete. Nachdem das Fahrzeug von der B 107 nach links in die Zöllnitzer Straße abgebogen war, bog es kurz darauf auf eine Wiese ab und kam dann dort zum Stehen. Der Fahrer flüchtete zunächst unerkannt zu Fuß. Wie sich herausstellte, waren die angebrachten Kennzeichen nicht für das Fahrzeug ausgestellt worden und der Wagen selbst nicht zugelassen. Er wurde in der weiteren Folge zur Beweis- und Spurensicherung beschlagnahmt. Noch während der ersten Maßnahmen kam ein Mann (20) zum Ort des Geschehens. Wie sich im Weiteren dann herausstellte, handelte es sich bei dem

20-Jährigen um den zuvor geflüchteten Fahrer. Gegen den deutschen Staatsangehörigen wird nun wegen Urkundenfälschung sowie Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz ermittelt. (Js)

Chemnitz/Erzgebirgskreis

Autofahrer flüchtete unter Drogen und kollidierte mit Polizei – Zeugen gesucht

Zeit: 13.11.2023, 13:50 Uhr

Ort: Chemnitz-Siegmars, Niederwürschnitz und Oelsnitz/Erzgeb.

(4329) In der Jagdschänkenstraße wollten Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Südwest gestern den Fahrer eines blauen Pkw Ford kontrollieren, doch der gab Gas. Er flüchtete mit überhöhter Geschwindigkeit und über eine rote Ampel in die Neefestraße und weiter auf die Bundesautobahn 72 in Fahrtrichtung Hof. Am Parkplatz »Am Neukirchener Wald« hatten sich die Polizisten vor den Ford gesetzt, ihn ausgebremst und wollten ihn ableiten. Doch erneut gab der Fahrer plötzlich Gas und fuhr weiter. An der Anschlussstelle Stollberg-Nord verließ der Flüchtige die A 72 und fuhr weiter mit überhöhter Geschwindigkeit nach Niederwürschnitz und schließlich Oelsnitz. Im Zuge der Verfolgung touchierte der Ford einen Funkwagen, als dieser sich neben dem Ford befand. Auch mit einem unbeteiligten Pkw Dacia, einem Zaun, Werbeträger sowie einer Laterne kollidierte er unterwegs. Weitere Einsatzkräfte waren inzwischen zur Unterstützung im Einsatz, um den Ford-Fahrer zum Anhalten zu bewegen. Ein entgegenkommender Streifenwagen musste ausweichen, um einen Frontalcrash zu verhindern, denn der flüchtende Ford stoppte nicht. Während der Verfolgungsfahrt kam ein Funkstreifenwagen in Niederwürschnitz von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Baum.

In der Brückenstraße in Oelsnitz überholte ein Einsatzfahrzeug den Ford erneut und setzte sich vor ihn. Dabei kollidierte der blaue Ford mit dem Polizeifahrzeug VW T6. Nach einer weiteren fußläufigen Flucht konnte der Fahrer gestellt werden. Der 32-Jährige stand offenbar unter Drogeneinfluss, denn ein Vortest reagierte positiv auf Amphetamine. Des Weiteren wurden in seinem Auto geringe Mengen Betäubungsmittel (Crystal) aufgefunden. Der Führerschein des Deutschen wurde sichergestellt und eine Blutentnahme veranlasst. Gegen ihn wird wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, verbotener Kraftfahrzeugrennen, Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz und unerlaubten Entfernens vom Unfallort ermittelt. Abschließende Angaben zum Gesamtschaden stehen noch aus. Verletzt wurde niemand.

Die Ermittlungen zum Gesamtgeschehen dauern an. Es werden weitere Zeugen gesucht, die Angaben zur Fahrweise des Ford-Fahrers machen können. Wer wurde möglicherweise noch behindert oder gefährdet? Zeugen wenden sich bitte unter Telefon 0371 8740-0 an die Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz. (ds)

Erzgebirgskreis

Fahrradfahrer wurde handgreiflich und beleidigend – Zeugen gesucht

Zeit: 04.11.2023, 09:15 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(4330) Wie der Polizei per Online-Anzeige bekannt wurde, war es am Vormittag des 4. Novembers zu einer Auseinandersetzung zwischen einem unbekannten Fahrradfahrer und einem 47-jährigen auf dem Postplatz gekommen.

Demnach war der 47-Jährige zuvor mit einem Pkw VW die Poststraße entlang gefahren und dann nach links auf den Postplatz abgebogen. Dort parkte er dann sein Fahrzeug vor einem Obst- und Gemüsegeschäft. Plötzlich soll der unbekannte Fahrradfahrer auf den Geschädigten zugegangen und diesen beleidigt haben. Hintergrund war wohl ein vorausgegangenes Überholmanöver. In der weiteren Folge soll der Unbekannte den 47-Jährigen dann mehrmals geschlagen haben. Danach gingen beide in das Geschäft. Auch dort beleidigte und schlug der Radfahrer den Geschädigten wohl erneut. Anschließend verließen beide das Geschäft und der Unbekannte verschwand.

Zu dem Fahrradfahrer ist nur bekannt, dass er etwa 1,80 Meter groß ist, eine Brille trug und mit einem schwarzen Fahrrad unterwegs war. Zudem war er mit einer schwarzen Radlerhose, einer dunklen Jacke und schwarzen Mütze bekleidet gewesen.

Das Polizeirevier Aue hat die Ermittlungen wegen Körperverletzung und Beleidigung aufgenommen. Es werden Zeugen gesucht, die den beschriebenen Sachverhalt beobachtet haben und weitere Angaben dazu machen können. Wer kann Angaben oder Hinweise zur Identität des unbekannten Fahrradfahrers machen? Unter Telefon 03771 12-0 können sich Zeugen mit sachdienlichen Hinweisen melden. (Js)

Motorradfahrer tödlich verunglückt

Zeit: 14.11.2023, 08:30 Uhr

Ort: Bockau

(4331) Ein 17-jähriger Motorradfahrer befuhr mit seinem Krad MZ am Dienstagmorgen die B 283 in Richtung Aue. In der Gegenrichtung war zur selben Zeit der 53-jährige Fahrer eines Lkw MAN auf der Bundesstraße unterwegs. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand stürzte der 17-Jährige auf nasser Fahrbahn in einer Rechtskurve und rutschte auf die linke Fahrbahnseite, wo es zum Zusammenstoß zwischen dem Biker und dem Lkw kam. Der 17-Jährige erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen, an denen er noch an der Unfallstelle verstarb. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro. Die Bundesstraße war bis 14 Uhr voll gesperrt. (Kg)

Frau und Kind von Pkw erfasst

Zeit: 13.11.2023, 16:35 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(4332) Auf Höhe der Alfred-Brodauf-Straße überquerten am Montagnachmittag eine 29-jährige Frau und ein siebenjähriges Mädchen die Fahrbahn des Altmarktes. Dabei wurden sie von einem den Altmarkt in Richtung Schwarzenberger Straße fahrenden Pkw VW (Fahrer: 71) erfasst. Sowohl die Frau als auch das Mädchen erlitten schwere Verletzungen. Am VW entstand Sachschaden in Höhe von etwa 3.000 Euro. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 13.11.2023, 08:50 Uhr

Ort: Zschorlau

(4333) Am Montagmorgen fuhr der 81-jährige Fahrer eines Pkw VW von der Hundshübler Straße nach links auf die bevorrechtigte Karlsbader Straße (S 274). Dabei kollidierte der VW mit einem auf der S 274 in Richtung Zschorlau fahrenden Pkw Skoda (Fahrerin: 35). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 12.000 Euro. (Kg)

Mit gefälschtem Führerschein unterwegs gewesen?

Zeit: 13.11.2023, 10:55 Uhr

Ort: Burkhardtsdorf

(4334) Polizisten kontrollierten gestern in der Chemnitzer Straße einen Pkw Renault und dessen Fahrer (29). Der 29-Jährige übergab den Beamten im Rahmen der Kontrolle einen Führerschein. Bei der genaueren Überprüfung des Dokumentes ergaben sich Zweifel an der Echtheit des Dokumentes. Es wurde daraufhin sichergestellt. Gegen den pakistanischen Staatsangehörigen wurden folglich Anzeigen wegen des Verdachts des Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie Urkundenfälschung gefertigt. (Js)

Autos kollidierten an Einmündung

Zeit: 13.11.2023, 17:00 Uhr

Ort: Wolkenstein, OT Hilmersdorf

(4335) Der 33-jährige Fahrer eines Pkw Seat fuhr am Montag von der Großolbersdorfer Straße nach links auf die bevorrechtigte Hilmersdorfer Hauptstraße (B 101) und kollidierte dabei mit einem auf der Bundesstraße fahrenden Pkw Mercedes

(Fahrer: 69). Durch den Zusammenstoß wurden Fahrzeugteile herum- und gegen einen hinter dem Mercedes fahrenden Pkw BMW (Fahrer: 21) - geschleudert. An allen drei Autos entstand Sachschaden, der sich insgesamt auf etwa 25.000 Euro beziffert. Verletzt wurde niemand. (Kg)